

Klopapier

- Ausgabe 05/26 -
Eure Fachschaftszeitung

Kalender

- 01.05. Tag der Arbeit (frei)
- 05.05. Protesttag für Gleichstellung
von Menschen mit Behinderung
- 06.05. Women in Maths Filmabend
- 08.05. Tag der Befreiung
& Integration Bee
- 12.05. Cocktail-Abend
- 14.05. Christi-Himmelfahrt (frei)
- 16.05. Mathe-Ball
- 18.05. Critical Masculinity: Kick-Off Meeting
- 19.05. Spieleabend
- 20.05. Dies Academicus &
FSR-Sitzung (EN)
- 25.-29.05. Pfingstferien (frei)

Was ist eigentlich die Fachschaft?

Alle, die Mathematik studieren, gehören zur „Fachschaft Mathematik“. Oft ist damit aber der offene Kreis besonders engagierter Mathematikstudierender gemeint, die regelmäßig Veranstaltungen für euch organisieren und in vielen Gremien sitzen, um eure Interessen zu vertreten. Falls ihr also Probleme, Fragen, Anregungen etc. habt – kommt zu uns! Wir sind dafür da, euch zu helfen. Im Raum N0.001 sind wir wochentags zwischen 12 und 14 Uhr anzutreffen. Ihr wollt **mitmachen**? Schaut einfach mal bei einer FSR-Sitzung (FSR steht für Fachschaftsrat) vorbei – alle sind willkommen! Jeder dritte FSR im Monat ist englisch-sprachig, jede Sitzung kann auf Wunsch ganz oder zum Teil auf Englisch stattfinden.

FSR-Sitzungen: immer mittwochs, 18:30 Uhr Raum 0.011 im MZ-Hauptgebäude

Stadtradeln

Lust auf Stadtradeln?

Dieses Jahr findet zum 15. Mal das Stadtradeln in Bonn statt. Vom 29.05.26 bis zum 18.06.26 könnt ihr gemeinsam in einem Team eure geradelten Kilometer sammeln und gleichzeitig ein Zeichen für Radförderung und Klimaschutz setzen. Egal ob ihr sowieso bereits jeden Tag mit dem Fahrrad fahrt, oder vielleicht auch nur eher selten, jeder Kilometer zählt! Meldet euch an und tretet dem Team „Uni Bonn“ und dann dem Unterteam „Mathematik“ bei! Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr unter www.stadtradeln.de/bonn.

Frauen in der Mathematik

Zum Anlass des Internationalen Tages der Frauen in der Mathematik (12. Mai) wird es einen Filmabend am 6. Mai geben. Wir werden den Film „Secrets of the Surface: The Mathematical Vision of Maryam Mirzakhani“ gucken. Komm gerne dazu!

Critical Masculinity

Was heißt es, männlich zu sein und wie beeinflusst es dich, deine Mitstudierenden und deine Mathematik? Was können oder sollten wir ändern und wie wäre die Veränderung umzusetzen. Brauchen wir ganz neue Konzepte? Wir beginnen eine neue Event-Reihe, die für alle Studierende offen ist und sich besonders an männliche (sozialisierte) Studierende richtet, die sich Fragen über Männlichkeit stellen und/oder daran interessiert sind, eine bessere Atmosphäre um sich herum zu schaffen.

Unser kick-off Treffen am 18. Mai wird sich vor allem darum drehen, zu diskutieren, wie diese Treffen organisiert werden sollten, und welche Themen für uns besonders relevant sind.

Wir würden uns sehr freuen, wenn du mitmachen oder vielleicht sogar mitorganisieren willst. Alle weiteren Infos, sowie Infos zum Thema Männlichkeit findest du auf unserer Website unter tinyurl.com/criticalmasculinity

Witz des Monats

Eine Ingenieurin, ein Physiker und eine Mathematikerin fahren aufs Land. Sie treffen einen Landwirt, der die drei bittet, ihm bei dem Einzäunen seiner Herde zu helfen. Der Landwirt hat ein Stück Zaun mit fester Länge, das beliebig aufgestellt werden kann, und er hätte gerne eine möglichst große Fläche umzäunt. Die Ingenieurin schlägt vor eine quadratische Weide zu schaffen. Der Physiker merkt an, dass ein Kreis eine größere Fläche bedeuten würde. Die Mathematikerin nimmt den Zaun, wickelt ihn um sich und sagt: „Ich definiere mich selbst als außerhalb :)“.

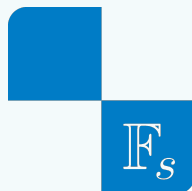
Rätsel des Monats

Eine Schachspielerin sitzt vor einer 4x5 Packung Toffies und isst sie nacheinander, gleich einem Springer beim Schach. Kann sie die Packung so leeren? Und wie sieht es mit anderen Packungsgrößen aus?

Die Lösung gibt es auf dem nächsten Klopapier.

Auflösung des vorigen Rätsels:

Bei jeder rechteckigen Startposition, die nicht 1×1 ist, kann der erste Spieler gewinnen. Angenommen, der zweite Spieler hätte eine Gewinnstrategie gegen jeden möglichen ersten Zug des ersten Spielers. Nehmen wir nun an, der erste Spieler nimmt nur das Feld unten rechts. Nach unserer Annahme hat der zweite Spieler darauf eine Antwort, die den Sieg erzwingt. Diesen Zug hätte dann allerdings auch der erste Spieler als ersten Zug wählen können und so den Sieg erzwingen können. Widerspruch!



Bei Feedback und Fragen
sende einfach eine Mail an
oeff@fsmath-bonn.de.